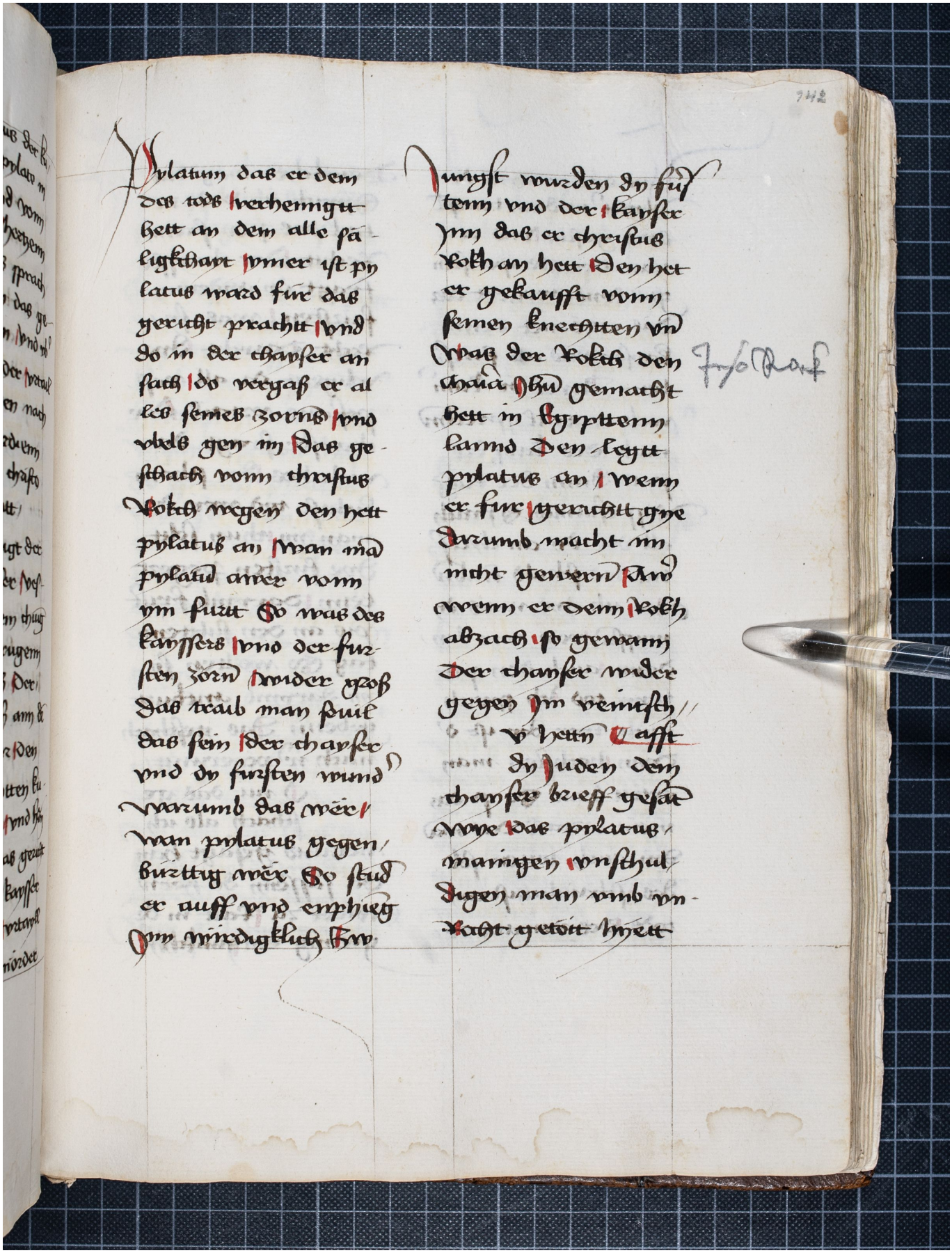
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Pylatum das er dem
des tods rechenmgt
hett an dem alle sä-
ligkhart wmer ist py
latus ward fur das
gerucht pracht wnd
do in der chayser an
sach do vergaß er al
les semes zorns wnd
vlels gen im das ge-
stbach vom thrasus
Volch wegen den hett
pylatus an wan ma
pylatus amer vom
vm furcht so was des
kayssers wnd der fur-
sten zorn wider gros
das treib man fuir
das sein der chayser
vnd dy fursten wund
Warumb das wer
wan pylatus gegen
burttig wer so stud
er auff vnd enphieg
im wirdygklich sw
Jungst wurden dy fur
sten vnd der kayser
im das er thrasus
Volch an hett den het
er gekaufft vom
semen knechtten vn
was der Volch den
chaia shw gemacht
hett in egyptenn
lamd den legt
pylatus an wem
er fur gerucht gye
darumb macht im
nicht gewern sind
wem er dem Volch
abzach so gewann
der chayser wider
gegen im vemesch
v hetn Czaft
dy Juden dem
chayser brieff gesad
wye das pylatus
manigen vnschul
digen man vmb vn-
recht getot hett

Fol. Rauf